

Defregger, Mädchenkopf; Spitzweg, Garten mit Haus; Toulouse-Lautrec, Drei Tänzerinnen; Lesser-Ury, Grunwaldsee; Th. Hosemann, Am Gartenzaun; Osw. Achenbach, Triumphbogen des Septimius Severus; C. F. Lessing, Landschaft mit Staffage; J. W. Schirmer, Müller-Kurzwelly u. a. vertreten. Neben Kleider-, Kabinett- und Stollenschränken, Vitrinen, Tischen, Truhen und Kommoden sind prachtvolle Renaissance- und Barockstühle in sehr guter Erhaltung zu finden, ferner sehr geschmackvolle Kronen, Leuchter und Girandolen. Großem Interesse werden die Brüsseler Seidentapissiererei und der Flandrische Renaissance-Gobelin begegnen, weil beide Stücke durch die Eigenart der Motive hervorragen. Das Gebiet der Antiquitäten umfaßt interessante Dosen, Miniaturen, Bronzen, Porzellane, goldene Taschen- und Bronze-Kaminuhren, Fayencen, silberne Geräte und Pokale der Renaissance. Neben Perser-Teppichen, Petitpoint-Bezügen etc. sei noch auf das ostasiatische Kunstgewerbe hingewiesen, das unter anderem eine Sammlung von Netsukes und japanischen Stichblättern enthält. Zu erwähnen seien noch einige farbige Kupferstiche des 18. J. in guter Qualität.

(Kunstauktion in Aachen.) Am 2. und 3. April versteigert Ant. Kreutzer, vorm. M. Lempertz in Aachen die Restbestände der Kunsthandlung Spörl und anderen Aachener Privatbesitz. Der mit Lichtdrucktafeln ausgestattete Katalog führt über 800 Nummern auf. Am ersten Tage gelangen Handzeichnungen und Gemälde alter und neuzeitiger Meister zum Verkauf, darunter Werke von W. van Bommel, Dirk van Bergen, J. Bourguignon, J. F. Gillmans, Jos. Hauber, J. van Huchtenburgh, Kölner Meister, Anf. 16. Jahrh., J. de Momper, Simon de Vlieger, A. Achenbach, Fr. Beinke, Eug. Bracht, A. v. Brandis, Chr. Deiker, Fr. Ittenbach, G. Kuehl, P. v. Merveldt, Claudio Monet, Ludw. Munthe, Fr. J. Raffaelli, G. A. Rasmussen, C. G. Rodde, Casp. Scheuren, Alfred Stevens, Aug. Weber, Fritz von Wille und andere mehr. Am zweiten Tage stehen Antiquitäten aller Art an, Arbeiten in Zinn, Eisen, Messing, Bronze und Silber, Porzellane, Fayencen und Steinzeuge der bekannten Manufakturen, japanische und chinesische Arbeiten, Perser-Teppiche, Holzsulpturen sowie eine reiche Auswahl eingelegter und geschnitzter Möbel des 16. bis 19. Jahrhunderts. Vorbesichtigung von Sonntag den 29. März bis 1. April.

(Math. Lempertz in Köln) versteigert vom 31. März bis 2. April eine Kollektion von Möbeln, altem Kunstgewerbe, römisch-rheinischen Ausgrabungen und japanische Netsuke. Die Abteilung der Möbel bildet den zweiten Teil der Einrichtung eines baltischen Schlosses, deren erster Teil im November vorigen Jahres versteigert wurde. Sie enthält in der Hauptsache Fournier- und Intarsienmöbel der Zeit von 1750 bis 1850: Schränke, Schreibmöbel, Kommoden etc. Unter den Erzeugnissen alten Kunstgewerbes ist erwähnenswert die Abteilung der deutschen Fayencen mit einer Reihe von Krügen aus der Manufaktur von Hanau, sowie die sehr beachtenswerte Folge deutscher und böhmischer geschnittener Gläser des 17. bis 19. Jahrhunderts. Die Katalogabteilung „Römisch-rheinischer Ausgrabungen“ ist über 200 Nummern stark und umfaßt in der Hauptsache Keramik und Gläser, darunter prächtige Erzeugnisse der Glasindustrie im römischen Köln, seltene Terra sigillata- und Barbotine-Gefäße, Lampen etc. Am letzten Tag der dreitägigen Auktion wird eine Reihe von zirka 150 japanischen Netsuke, meist gute Stücke des 18. Jahrhunderts, versteigert.

AUSSTELLUNGEN.

Berlin. Staatliche Kunstbibliothek. Veröffentlichungen der Marees-Gesellschaft.

Brünn. Mährischer Kunstverein. Zeichnungen moderner Meister (Habermann, Hengeler, Hüter, Mayrshofer, Schiele, Schwalbach, Stuck u. a.)

Eberfeld. Galerie Westfeld. Gedächtnisausstellung für Friedrich Kallmorgen.

München. Moderne Galerie Thanhauser. Gesamt-Ausstellung Oskar Coester.

Wien. Künstlerhaus. Erste Ausstellung der Wiener Gobelin-Manufaktur.

AUKTIONEN.

15. bis 21. März. **Wien.** Dorotheum. Moderne Bücher, Luxus- und Vorzugsdrucke, Gesamtausgaben etc.

16. bis 18. März. **Hannover.** Hans v. d. Porten & Sohn. Gemälde alter Meister, besonders Niederländer des 17. Jahrh., moderne Graphik, Handzeichnungen.

17. und 18. März. **Köln.** Math. Lempertz. Kupferstiche und Handzeichnungen. Nachlaß Springmann, Elberfeld,

17. und 18. März. **Berlin.** Jac. Hecht. Kunstauktion.

17. März und f. T. **München.** Hugo Helbing. Oelgemälde bedeutendster moderner Meister aus deutschem und ausländischem Museumsbesitz. Nachlaß Professor Ernst Berger (München) u. a. B.

17. und 18. März. **Mannheim.** Dr. Fritz Nagel. Gemälde alter und neuer Meister, Graphik, Porzellan, Gläser, Silber und Stilmöbel.

22.—28. März. **Wien.** Dorotheum. Bibliothek des bekannten Alpinisten Dr. Fritz Schick.

23. März. **Berlin.** Karl Ernst Henrici (Berlin) und J. Halle (München). Kupferstiche des 18. Jahrh. der englischen und französischen Schule.

23., 24. und 26. März. **Wien.** Dorotheum. 20. Kleine Auktion.

24.—26. März. **Berlin.** Rudolph Lepke. Porzellansammlung Prof. Dr. Darmstädter (Berlin).

27. März. **Amsterdam.** R. W. P. de Vries. Sammlung des Prinzen W. Argoutinsky—Dolgoroukoff (St. Petersburg), 1. Teil. Handzeichnungen alter Meister.

30. März. **Wien.** Albert Kende. Drei Wiener Sammlungen.

30. März u. f. T. **Berlin.** Paul Cassirer und Hugo Helbing. Die Miniaturensammlung Norbert Fischmann (München). Kleinodiensammlung aus süddeutschem Privatbesitz.

31. März. **Berlin.** Rudolph Lepke. Gemälde alter und neuerer Meister aus der Sammlung eines deutschen Fürstenhauses.

31. März bis 2. April. **Köln.** Math. Lempertz. Baltische Schloßeinrichtung, II. Teil: Mobiliar des Barock und des Klassizismus, Kunstgewerbe.

31. März bis 3. April. **Wien.** Leo Schidlof. Glas, Porzellan, Silber, Vitrinenobjekte, Antiquitäten, Skulpturen, Möbel, Gemälde und Aquarelle, Miniaturen des 16. bis 19. Jahrh.

2. und 3. April **Aachen.** Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz G. m. b. H. Bedeutende Sammlung von Antiquitäten, Gemälden alter und neuer Meister, Handzeichnungen und Kupferstichen aus Aachener Privatbesitz und Restbestände der Kunsthandlung Spörl.

Anfang April. **Berlin.** Rudolph Lepke. Mobiliar und Kunstgewerbe.

Anfang April. **München.** Hugo Helbing. Antiquitäten, Skulpturen, Möbel, altes Kunstgewerbe, Oelgemälde alter Meister usw. aus deutschem und ausländischem Museumsbesitz. Nachlaß Professor Ernst Berger (München).

3. und 4. April. **Zürich.** Emil Bollag. Bestände des früheren Salons Bollag.

Mitte April. **Berlin.** Rudolph Lepke. Gemälde neuerer Meister.

27.—30. April. **Wien.** Kunstauktionshaus Glückselig. Porzellansammlung und Miniaturensammlung des Kommerzienrates Mühsam, (Berlin).

Ende April. **Berlin.** Rudolph Lepke. Gemälde alter Meister 11.—13. Mai. **Berlin.** Hollstein & Puppel. Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte alter Meister des 15.—18. J., zum Teil aus Mailänder Privatbesitz.

25. und 26. Mai. **Dresden.** Emil Richter. Dritte Kunst- und Antiquitäten-Versteigerung.

LITERATUR.

Geschichte der Kunst in Norditalien. Von Corrado Ricci, Generaldirektor der Altertümer und schönen Künste in Rom. 2. Aufl. mit 770 Abbild. und 4 Farbtafeln. In Leinen 10 M = 13 Sfr. = 160.000 Kr. Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart. — Bereder als jedes Wort es vermöchte, spricht der Umstand, daß dieses Buch bereits in 2. Auflage erscheint, für dessen vorzügliche Qualität. Ricci, der beste Kenner italienischer Kunst, entwickelt in diesem Werke Malerei, Plastik und Architektur aller Kunst beherbergenden Städte und Provinzen Norditaliens von den Anfängen bis auf unsere Zeit, und zwar tut er dies bei aller wissenschaftlichen Gründlichkeit in einer Form, die das Lesen zu einem Genusse macht. Der Fachmann wird ihm überdies für die instruktiven bibliographischen Hinweise dankbar sein, die jedem der vielen Kapitel beigefügt sind. Wenn etwas noch zu wünschen wäre, so dies, daß die Abbildungen etwas größer wären. Vielleicht könnte diesem Wunsche bei der nächsten Auflage, die gewiß nicht lange auf sich warten lassen wird, Rechnung getragen werden.

Ferd. v. Reitzenstein: „Das Weib bei den Naturvölkern.“ 485 Seiten Text mit 265 Abbildungen und XI Tafeln. Verlag Neufeld & Henius, Berlin 1925.